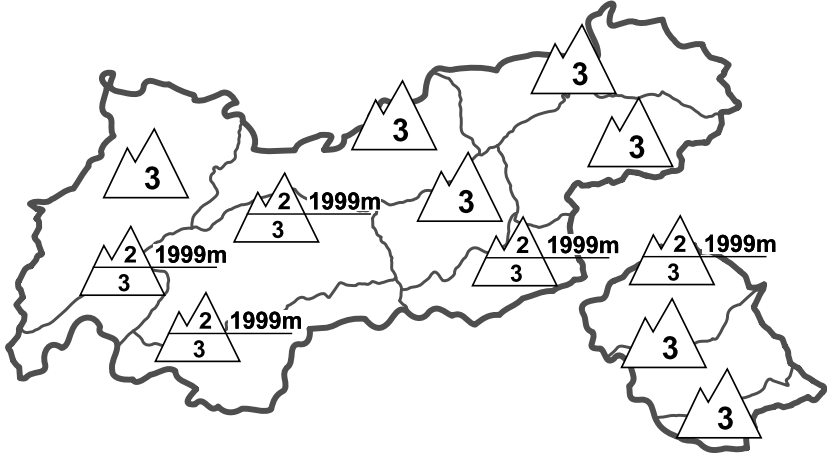






Regionale Lawinengefahrenstufen in alpinen Lagen vom 04.03.1997 07:30 <b>GANZTÄGIG</b>	WAS? Problem	WO? Gefahrenstellen
		<p><b>Allg. Stufe Tirol</b></p>  <p><b>Tendenz für morgen</b></p>  <p>gleichbleibend</p>

GEFAHRENMUSTER (GM):

## Lagebericht vom Dienstag, den 4. März 1997

### BEURTEILUNG DER LAWINENGEFAHR

In den Tiroler Tourengebieten ist unverändert eine erhebliche Schneebrettgefahr zu beachten. Zusätzlich ist heute auf Grund der fehlenden nächtlichen Ausstrahlung sowie der milden Temperaturen auf einzelne Selbstauslösungen zu achten.

Günstiger ist die Situation in Hängen mit vergletschertem Untergrund. Hier ist die Schneebrettgefahr wegen des besseren Schneedeckenaufbaues als mäßig einzustufen und beschränkt sich auf steile, schattseitige Hänge.

### SCHNEEDECKENAUFBAU

Der Schneedeckenaufbau wird derzeit neben der Exposition vor allem vom Untergrund bestimmt:

Sonnseitig ist die Schneedecke überwiegend gut gesetzt und verfestigt. Schattseitig findet man aufbauend umgewandelte und damit labile Zwischenschichten. Wo der Untergrund vergletschert ist, ist der Schneedeckenaufbau allerdings allgemein wesentlich stabiler.

### ALPINWETTERBERICHT DER ZAMG-WETTERDIENSTSTELLE INNSBRUCK

Ein Tief über England steuert feuchtmilde Luft nach Mitteleuropa.

Die höheren Gipfel zwischen Arlberg und Kaiser stecken teilweise in Nebel, oberhalb von 2100m schneit es. Anfangs weht noch kräftiger Westwind, tagsüber flaut er ab. Temperatur in 2000m von 0 auf +4 Grad steigend, in 3000m um -3 Grad.

### TENDENZ

-  
-